

Ruder-Talent: Charlotte macht alle nass

DORSTEN Sie taucht das Ruder ins Wasser, atmet einmal tief durch - und dann geht es mit kräftigen Ruderschlägen voran. Ehrgeiz, Fleiß und eine große Portion Leidenschaft gehören zu Charlotte Reinhardts wichtigsten Eigenschaften. Die 18-Jährige rudert seit vier Jahren beim Ruderverein Dorsten. Und das ziemlich erfolgreich. Von Luisa Flicke



Charlotte Reinhardt (l.) mit ihrer Partnerin Cathrin Crämer beim Training auf dem Baldeneysee in Essen. (Foto: privat)

Im Doppelvierer wurde Charlotte Reinhardt mit nur 15 Jahren deutsche Meisterin. Derzeit arbeitet sie auf die Qualifikation für die Nationalmannschaft hin, um im Juli an der U23-WM in Litauen teilnehmen zu können. Da sie mit ihrer Partnerin Cathrin Cramer auf der letzten Regatta in Köln den vierten Platz im Zweier belegte, hat sie noch alle Chancen.

Neun- bis elfmal pro Woche trainiert die Schülerin im Ruderverein - jeden Tag also, am Wochenende auch doppelt. Eine Trainingseinheit dauert eineinhalb bis zwei Stunden. Da bleibt eigentlich nicht viel Zeit für andere Hobbies, könnte man meinen - doch Charlotte sieht das nicht so eng: "Ich schaffe es immer noch, auch andere Sachen zu unternehmen.". Sie trifft sich mit Freunden, hat Spaß am Klavierunterricht, singt im Schulchor.

Ideale Körpermaße

Zum Sport kam sie durch einen Zufall: Ihr Nachbar war beeindruckt von ihrer Körpergröße - mit 1,86 Meter bringt die 18-Jährige inzwischen tatsächlich ideale Voraussetzungen fürs Rudern mit. So entdeckte die junge Dorstenerin ihre Leidenschaft für den Wassersport. "Beim Rudern ist man immer an der frischen Luft ist und mit netten Leuten zusammen", bestätigt die Schülerin des St. Ursula-Gymnasiums.

Im vergangenen Jahr war Charlotte Reinhardt acht Monate in Neuseeland. Eine Auszeit vom Rudern war das nicht; schon vorher hatte sie alles organisiert, um auch dort ihren Lieblingssport betreiben zu können. Organisationstalent wird sie auch in Zukunft brauchen. "Leben kann man vom Rudern nicht", weiß sie. Denn nach ihrem Abitur im nächsten Jahr möchte Charlotte Medizin studieren.

Aber nebenbei wird man die ehrgeizige Dorstenerin weiterhin im Boot sehen. Denn ein Leben ohne Rudern ist für sie "einfach unvorstellbar".